



A 13: Ausgleichsmaßnahme
Entwicklung eines artenreichen Waldrandes
Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">– Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Walcstrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften)– Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald
Maßnahmenbeschreibung: <p>Vorgesehen ist die Anlage eines dreireihigen Waldmantel bestehende aus einer Reihe mit Eiche, Hainbuche und Winterlinde sowie zwei Reihen bestehend aus Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>, <i>V. lantana</i>), Wildrose (<i>Rosa canina</i>, <i>R. rubiginosa</i>, <i>R. gallica</i>, <i>R. arvensis</i>, <i>R. majalis</i>, <i>R. pendulina</i>, <i>R. spinosissima</i>) und Wildobst.</p>
Ausgangszustand: Stark verbuschte Grünlandbrache B13
Zielzustand: Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK
Flächengröße: 0,24 ha
Ausgleichsfaktor: 1,0
Anrechenbare Fläche: 0,24 ha
A 14: Ausgleichsmaßnahme
Neuanlage eines standortgerechten Hainsimsen-Buchenwaldes mit Waldmantel
Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">– Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Waldrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften)– Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald– Entwicklung eines Eichen-Hainbuchenwaldes mit einem Beschirmungsgrad von 90-100%
Maßnahmenbeschreibung: <p>Vorgesehen ist die Neuanlage eines Hainsimsen-Buchenwaldes durch die Pflanzung von Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>) sowie von Neben- und Pionierbaumarten. Der Boden der bestehenden Grünlandfläche wird zunächst aufgelockert und für die Baumpflanzungen vorbereitet. Die Pflanzungen erfolgen nach den Waldbauvorlagen des Bundesforsts in unmittelbarer Nachbarschaft zum südlich und westlich angrenzenden Waldbestand. Nördlich an die Neubegründung schließt ein Waldsaum an. Für eine gruppenweise Pflanzung in zwei bis drei Reihen sind folgende Gehölzarten vorgesehen: Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>, <i>V. lantana</i>), Wildrose (<i>Rosa canina</i>, <i>R. rubiginosa</i>, <i>R. gallica</i>, <i>R. arvensis</i>, <i>R. majalis</i>, <i>R. pendulina</i>, <i>R. spinosissima</i>) und Wildobst.</p>
Ausgangszustand: brachgefallenes Intensivgrünland G12
Zielzustand: Buchenwälder basenarmer Standorte L233, Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK
Flächengröße: ca. 0,95 ha
Ausgleichsfaktor: 1,0
Anrechenbare Fläche: 0,95 ha

LEGENDE

Anlage

	Standortgerechter Laubwald (Eiche, Hainbuche)
	Artenreicher Waldmantel

Maßnahmennummer und Beschreibung

A14	Ausgleichsfläche
------------	------------------

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

G112	— Biotop- und Nutzungstyp Bestand
B312	— geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

	Grenze der Ausgleichs-, Ersatz, und Waldersatzmaßnahmen
--	---

Ausgangszustand

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	Wiesen, Weiden und Rasen
G12	Intensivgrünland, brachgefallen

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Gehölze im Offenland
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium

Entwicklungsziel

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen
W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte

	Laub- und Mischwälder/ -forste
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung

	Ausgleichsflächen für Vorhaben VMS (für die Vorhaben VMS und TSC wurde ein gemeinsames Ausgleichsflächenkonzept erarbeitet)
--	---

Projekt: Truppenübungsplatz
Grafenwöhr

Verfahren/
Phase: Vorentwurf

Planinhalt: Maßnahmenplan TSC
Ausgleichsfläche

Bearb.	JoSch	Maßstab	1 : 1000
Gez.	PVo	Datum	20.10.17
Projekt	15065	Plan-Nr.	3.2

Bauherr: Staatliches Bauamt
Amberg - Sulzbach

Planverfasser:  **Dr. H. M. Schober**
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de